

## Niederschrift

über die Sitzung am Mittwoch, 20.03.2013  
im Kreishaus Borken, Kreisausschuss-Sitzungssaal (Raum 2181)

Beginn: 16:30 Uhr  
Ende: 18:10 Uhr

### Anwesend:

### Mitglieder:

Markus Lanfer	Gescher
Friedrich Pfeifer	Ahaus
Ernst Klöcker	Bocholt
Henry Tünte	Raesfeld
Ludwig Artmeyer	Bocholt
Dr. Christoph Lünterbusch	Ahaus
Burkhard Niemeyer	Borken
Christian Schulze-Icking-Riddebrock	Ahaus
Johannes Vennes	Gescher
Hendrick Schulze Beikel	Borken
Rudolf Haddick	Borken
Rudolf Blicher	Bocholt
Paul Geuting	Borken
Freiherr Clemens von Oer	Legden
Jan Schulze-Dinkelborg	Gronau

### Gäste:

Johannes Horstkamp  
Franz-Josef Löchteken

### Vertreter/innen der Verwaltung:

Roland Schulte  
Willi Böckers  
Edith Gülker  
Stefan Pelz

### Erledigung der Tagesordnung:

Der Vorsitzende Dr. Lünterbusch eröffnet um 16:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Erschienenen. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Beirat beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung sowie die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

## **A. Öffentlicher Teil**

### **Punkt 1: Vorstellung des Schlinge-Konzepts**

---

Herr Pelz stellt dem Beirat das deutsch-niederländische Pilotprojekt „Minderung der Nährstoffeinträge in die Schlinge“ anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Diese wird der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Er weist darauf hin, dass ein abschließender Bericht noch erarbeitet werde. Mit dessen Vorlage werde im Verlauf des Jahres 2013 gerechnet.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Pelz und gibt die Diskussion frei.

Beiratsmitglied Klöcker verweist auf seine Beobachtungen, dass viele Landwirte scheinbar ein Entsorgungsproblem mit ihrer Gülle haben. Die Viehdichte im Kreis Borken werde immer größer und die Landwirte wüssten nicht mehr wohin mit ihrer Gülle.

Dem entgegen Herr Schulze-Beikel und Freiherr von Oer als Vertreter der Landwirtschaft, dass Landwirte die Regeln der ordnungsgemäßen Landwirtschaft einzuhalten hätten. Die Einhaltung dieser Regeln unterläge einer strengen Prüfung, Verstöße würden im Rahmen von Cross-Compliance-Sanktionen reglementiert.

Im Verlauf der Diskussion werden noch weitere Standpunkte ausgetauscht. Anschließend leitet der Vorsitzende zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

### **Punkt 2: Informationen zum Thema "Reiten in der freien Landschaft und im Wald" - Anlage Infoblatt vom 01.02.2013**

---

Frau Gülker erläutert die Sitzungsvorlage mit dem Informationsblatt zu Reitregelungen und Kennzeichnungspflichten von Pferden im Kreis Borken. Sie verweist darauf, dass die Ende 2012 vom Kreistag verlängerte Freistellungsregelung Garant dafür sei, dass innerhalb des Kreises eine großzügige Regelung für das Reiten in der freien Landschaft und im Wald gewährleistet sei.

Die beim Erwerb und bei Verlängerung der Reitplaketten anfallenden Abgaben würden zweckgebunden für Anlage und Instandsetzung von Reitwegen und Reitrouten verwendet werden.

Der Umweltausschuss des Kreises Borken habe die Verwaltung beauftragt, die Freizeitreiter hinsichtlich der Verwendung von Reitkennzeichen vermehrt zu kontrollieren. Darüber hinaus solle die Reiterschaft durch Presseartikel und Informationsschreiben an Reiterhöfen und Reitvereinigungen über die rechtliche Situation aufgeklärt werden.

Ein Flyer über die Regelungen zum Reiten in der freien Landschaft und im Wald im Kreis Borken ist der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.

---

**Punkt 3: Aufstellungsbeschluss zum Landschaftsplan "Heek-Legden"**  
**Vorlage: 0007/2013/1**

---

Herr Schulte erläutert die Sitzungsvorlage. Er bemerkt, dass der Kreistag eine beschleunigte Aufstellung der verbleibenden, noch zu erstellenden Landschaftspläne beschlossen habe. Hintergrund hierfür sei die Möglichkeit, für zwei auf drei Jahre befristete Stellen eine Landesförderung zu erlangen.

Noch vor der Sommerpause werde der Kreistag den Aufstellungsbeschluss für den Landschaftsplan „Bocholt/Rhede“ fassen.

Die befristet beschäftigten MitarbeiterInnen sollen die Landschaftspläne jeweils offenkundig erarbeiten. Anschließend würden die Landschaftspläne in dem gesetzlich vorgeschriebenen Verfahren zur Rechtskraft geführt.

Auf Nachfrage teilt Herr Schulte mit, dass eine Benennung von zwei Mitgliedern des Beirates in die jeweiligen planbegleitenden Arbeitsgruppen zu gegebener Zeit noch zu erfolgen hätte.

Die Aufstellung des Landschaftsplanes „Heek-Legden“ wird zur Kenntnis genommen.

---

**Punkt 4: Mitteilungen des Vorsitzenden**

---

Herr Lünterbusch informiert die Beiratsmitglieder darüber, dass die Planung zur Erstellung eines Wanderweges entlang der Berkel zwischen Stadtlohn und dem Berkelsee wohl nicht weiterbetrieben werde. Vermessungen hätten gezeigt, dass ausschließlich Privatflächen in Anspruch genommen werden müssten. Die Flächeneigentümer wiederum hätten bereits im Vorfeld signalisiert, keinen Grund und Boden für den Wanderweg herzugeben.

---

**Punkt 5: Mitteilungen der Verwaltung**

---

Herr Schulte berichtet über eine Initiative „Blüh- und Saumstreifen“ in der freien Landschaft. Der Kreis werde Vertreterinnen und Vertretern der verschiedenen Initiativen zu einem Austausch- und Informationsgespräch einladen.

Herr Schulte berichtet über einen Antrag der Stadt Vreden auf Befahren der Berkel im Rahmen der Veranstaltung „Kulturrucksack“. Im Rahmen dieser Veranstaltung sei beabsichtigt, voraussichtlich im September 2013, eine Kanutour auf der Berkel innerhalb des Naturschutzgebietes durchzuführen. Er unterbreitet dem Beirat den Vorschlag, dass sich die Kleingruppe Nord mit diesem Antrag befasst und entsprechend in der nächsten Beiratsitzung hierzu berichtet werde.

Die Mitglieder des Beirates stimmen dieser Vorgehensweise zu.

**Punkt 6: Anfragen**

---

Auf Nachfrage von Beiratsmitglied Vennes unterbreitet Herr Schulte den Vorschlag, dass in der kommenden Beiratsitzung über den aktuellen Stand zum Leitungsbau innerhalb des Kreises Borken berichtet wird.

Herr Pelz erklärt auf Nachfrage, dass es hinsichtlich des Themas Fracking innerhalb des Kreises Borken keine neuen Informationen gebe. Der Kreistag habe eine Resolution gefasst, wonach dieser sich gegen das Fracking innerhalb des Kreises Borken ausgesprochen habe.

Auf Anfrage teilt Herr Schulte mit, dass es hinsichtlich der weiteren Nutzung des Munidepots in Vreden-Lünten keine aktuellen Planungen gebe.

Der Niederschrift wird eine aktuelle Liste der Beiratsmitglieder als Anlage 3 beigelegt.

Der Vorsitzende Dr. Lünterbusch schließt die Sitzung um 18:10 Uhr.

---

Dr. Christoph Lünterbusch

---

Willi Böckers

---

|